



Absender: RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen;
bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg, regiobuendnis@posteo.de, regiobuendnis.de

24. Nov. 2023

RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen

Medienmitteilung 24. Nov. 2023 - RegioBündnis gegen Änderung des Freiburger Flächennutzungsplans zu Dietenbach

Das RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen hat kürzlich mit Schreiben an den Freiburger OB Martin Horn und den Gemeinderat diese aufgefordert, die für den 28.11.2023 vorgesehene Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für den Bau den Neubaustadtteil Dietenbach nicht vorzunehmen. (DRUCKSACHE G-23/192, 26. Änderung des FNP 2020 — „Dietenbach“)

Wie Sprecher des RegioBündnis mitteilten, bestehe die notwendige Planrechtfertigung der FNP-Änderung nicht mehr. Denn wesentliche Zwecke der städtebaulichen Entwicklungssatzung (SEM) Dietenbach von 2018 seien nicht mehr erfüllbar. Die erwarteten freien Mieten in Dietenbach von 25 bis 30 € pro Quadratmeter kalt monatlich erbringen keineswegs bezahlbare Wohnungen für die untere und mittlere Mittelschicht und würden sich in ganz Freiburg sozial sehr schädlich auf den Mietspiegel auswirken. Die nötige Förderung von z.B. 1.500 €/qm Grundstück für rund 30 ha sozialen Mietwohnungsbau in Dietenbach wäre mit 450 Mio € ebenfalls unbezahlbar hoch.

Es gebe genug Wohn-Alternativen. Schon die Auswertung des Zensus 2011 ergebe in Freiburg 13.700 viel zu große Wohnungen. Das sind doppelt so viele Wohnungen wie in Dietenbach geplant sind. Das RegioBündnis schlägt u.a. vor, bis 2042 anstelle Dietenbachs etwa die Hälfte der 13.700 Wohnungen für mehr Wohnungen zu verwenden

Die für Ausnahmegenehmigungen beim Artenschutz und zur Natura-2000-Verträglichkeit beim FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet „Mooswälder bei Freiburg“ notwendigen überwiegenden öffentlichen Interessen liegen NICHT oder NICHT mehr vor aufgrund der extremen Kostenanstiege.

Mit dem Landmattenwäldchen und ggf. benachbarten Wäldchen an der Mundenhoferstr liege laut RegioBündnis ein faktisches Vogelschutzgebiet vor. Für solche gilt die EU-Vogelschutzlinie unmittelbar für Habitat, etwa Bäume und Wald, und bestimmte Vogelarten. Ganz anders als die Stadt behauptete, haben die Gerichte VGH und BVerwG anlässlich der SEM-Klagen nicht gegen das faktische Vogelschutzgebiet entschieden, sondern schlugen für die Stadtbahn eine andere Trasse vor, die das Langmattenwäldchen verschont.

Die bei Altbauten zwingend notwendigen baldigen Klimaschutzmaßnahmen würden durch den Kapital-, Förder- und Personal- bzw. Bauhandwerksbedarf für Dietenbach entscheidend behindert. Der Neubaustadtteil Dietenbach kollidiere sehr stark mit dem Bodenschutz und den nach Völkerrecht bzw. Pariser Vertrag 2015 bzw. BVerfG-Urteil von 2021 bzw. Bundes- und Landesklimaschutzgesetz bestehenden Klimaschutzpflichten. Dietenbach zu bauen und zugleich schneller Klimaschutz bei den Altbauten Freiburgs, das ginge nicht wegen Personal- und Finanzmangel.

Die Angaben der Stadt zu den Waldverlusten in Dietenbach seien falsch. Es seien statt 2 ha über 4 ha plus Verluste von über 3 km wertvoller Waldränder. Die geplante FNP-Änderung würde die Landwirtschaft in Freiburg um für die Ernährung wichtige fast 107 ha vermindern. Das sei ein Sündenfall und zu riskant erst recht bei wachsender Bevölkerung und beim gefährlich geringen Selbstversorgungsgrad Freiburgs bei der Ernährung.

Herausgeber: RegioBündnis. **Pressekontakt:** regiobuendnis@posteo.de, Dr. Georg Löser, Ralph Schmidt

RegioBündnis Pro Landwirtschaft, Natur & ökosoziales Wohnen bei Treffpunkt Freiburg, Schwabentorring 2, 79098 Freiburg regiobuendnis@posteo.de.
Abl. Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft B-W. eV, AGUS Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Markgräflerland eV, AK Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württ. (LNV) eV, AK Wasser im BBU eV, Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, Bürgerinitiative (BI) Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, Ecotrinova eV, GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lernort Kunzenhof eV, NABU Freiburg eV, NABU-Gruppe Dreisamtal eV, Plan B eV, Verein für den Erhalt der Schönbergwiesen eV.